



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	[REDACTED]
<b>Vorname</b>	[REDACTED]
<b>Studiengang an der RUB</b>	Slavische Philologie_Bachelor 2-Fächer
<b>Gasthochschule</b>	Uniwersytet Gdanski
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Natureculture awareness from global and more-than-human perspective

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Sommersemester 2025
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	1
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	2
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	1
<b>Das Leben im Ausland</b>	1
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	1
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	2

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Ansehen der Gasthochschule, Ruf des Lehrpersonals, Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	---

## HEIMATINSTITUTION

---

<b>Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?</b>	1
<b>Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?</b>	kann ich leider nicht beurteilen
<b>Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?</b>	Nein
<b>Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?</b>	Nein
<b>Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?</b>	alle Informationen erhalten

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

<b>Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?</b>	1
<b>Gab es ein Orientierungsprogramm?</b>	Nein
<b>Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?</b>	Nein
<b>War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?</b>	Nein
<b>Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?</b>	Nein
<b>Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.</b>	Blended Intensive Program Einschreibung war automatisch
<b>Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).</b>	Lernplätze, große Bibliothek, Essensmöglichkeiten

### Aufteilung des akademischen Jahres

---

<b>Dauer des vorbereitenden Sprachkurses</b>	
<b>Dauer des 1. Semesters (in Wochen)</b>	1
<b>Dauer des 2. Semesters (in Wochen)</b>	
<b>Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)</b>	
<b>Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)</b>	0
<b>Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?</b>	Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Kurs mit kulturellen, literarischen und philosophischen Aspekten eingebettet in einen kulturen Raum des Standortes der Gasthochschule
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Webseite der Gasthochschule
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	individuelle Betreuung

<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Gleich gut
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	bewertungsfreies Fach belegt

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	geteilte Unterkunft mit anderen Austauschstudenten
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	selbstorganisiert, Größe und Einrichtung waren gut Lage war dezentraler

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Stadt war im Vergleich zu anderen Städten des Landes historisch und touristisch, viel Grünfläche allgemein internationaler als andere Städte im Schnitt Leute waren sehr zuvorkommend
<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Nein

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas niedriger
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Ja

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	400
<b>Verpflegung pro Monat</b>	300
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	40

**Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat**

**Sonstiges pro Monat**

**Gesamtbetrag der monatlichen Kosten** 750

Nicht monatlich anfallende Kosten

---

**Impfungen, med. Vorsorge**

**Visum**

**Reisekosten für einmalige An- u. Abreise**

**Kosten für Bücher, Kopien, etc**

**Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr**

**Orientierungsprogramm**

**Sonstige Kosten**

**Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten**

## RESÜMEE

---

Resümee

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Ein Land hat immer verschiedene Facetten und es war sehr interessant eine weitere Facette des Landes kennenzulernen und sich im Rahmen des Moduls mit einer Perspektive auseinander zu setzen, die Natur- gerichtet war.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Die zwei schönsten Erfahrungen waren einerseits die Wanderung durch ein Sumpfgebiet mit einem der Biologieprofessoren der Gasthochschule und andererseits war es das gemeinsame Schauen eines Films in einem urigen Lokal und dem anschließenden Suchen der im Film gezeigten Plätze und Rekreierung einiger Szenen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Ich persönlich hatte glücklicherweise keinerlei negative Erfahrung. Von Studienkollegen habe ich jedoch mitbekommen, dass es in ihrer Unterkunft Stromprobleme gab und sie in der Wohnung sein mussten, um Handwerker zu treffen was angesichts der kurzen Dauer des Programms sehr ärgerlich war.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Die größte Herausforderung war es sich auf etwas neues einzulassen und zwar war ein Teil des Moduls fachfremd für heißt der philosophische Anteil. Dieses war jedoch eine nette Herausforderung und auch die Verarbeitung dessens innerhalb des zu erstellenden Kurzfilms waren angenehm.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja

